

Putting Austrian academicians on Wikipedia

- Mohammad Zandpour (01425603)
- Vasilena Kisova (11741233)
- Daniela Shopova (11741234)
- Eva Jobst (51824341)

What did we do?

- Gathered public info on Austrian academicians
- Published the info on Wikipedia
- Special emphasis on female academicians



WIKIPEDIA
The Free Encyclopedia

Why did we do it?

- They deserve recognition
- Female academicians need better representation
- Contributing is cool

Gender bias on Wikipedia

From Wikipedia, the free encyclopedia

Gender bias on Wikipedia reflects findings that a dominant majority of volunteer Wikipedia editors, particularly on the [English-language site](#), are male. Also, there are fewer and less extensive articles about women or topics important to women.

How did we learn to do it right?

- Wikipedia guidelines & tutorials
- Meet-up with veteran editors at

Wikipedia:Wien/Wikipedia vor Ort 2019

[< Wikipedia:Wien](#)



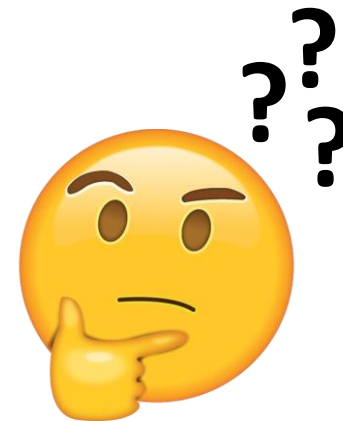
“You may only
publish if ...”

- “*Ordentliche ProfessorInnen*”

OR

- “*Außerordentliche ProfessorInnen*”
& **at least 4 Books published**

Obey?



Ignore?

Geraldine Fitzpatrick

Geraldine Fitzpatrick (* 1958 in Brisbane) ist eine australische [Informatikerin](#) und Professorin an der [Technischen Universität Wien](#)^[1].

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Leben](#)
- 2 [Forschung](#)
- 3 [Publikationen \(Auswahl\)](#)
- 4 [Auszeichnungen & Ehrungen](#)
- 5 [Weblinks](#)

Leben

Geraldine Fitzpatrick, geboren 1958 in Brisbane in Australien, begann 1976 eine Ausbildung zur Hebamme, welche sie mit Erhalt ihres Diploms 1983 beendete^{[2][3]}. Ihr Informatikstudium begann sie 1989 an der Universität von Queensland und schloss dort 1992 den Bachelor of Information Technology mit Auszeichnung ab. Anschließend studierte sie im Rahmen eines PhD Programms 1993 an der gleichen Universität und promovierte 1998 mit der Arbeit *The Locales Framework: Understanding and Designing for Cooperative Work*. Sie war 1998 Projektleiterin, später Senior Forscherin am Institut „Distributed Systems Technology Center“ in Brisbane^{[2][3]}. Zwischen 2001 und 2003 arbeitete sie als Senior Manager im Unternehmen Sapient Ltd., wo sie in beratender und ausführender Funktion unterschiedliche Forschungsgruppen koordinierte. Im Juni 2003 nahm sie eine Rolle als leitende Wissenschaftlerin einer Forschungsgruppe an der englischen University of Sussex an. Seit 2009 ist sie Professorin und Leiterin des „Institute of Visual Computing and Human-Centered Technology“ an der TU Wien^{[2][3]}. Im Laufe ihrer Karriere hat sie bereits 10 PhD Studierende bis zu deren Abschluss betreut und mehr als 100 Master- und Bachelorarbeiten angenommen^[3]. Des Weiteren wurde Fitzpatrick 2016 als ACM Distinguished Scientist geehrt und ist ACM Distinguished Speaker^[1]. Sie betreibt und moderiert den Podcast „Changing Academic Life“^[4].

- (Aktuell | Vorherige) ● 17:29, 13. Dez. 2019 Dirk Lenke (Diskussion | Beiträge) K . . (8.659 Bytes) (+2) . . (→Auszeichnungen & Ehrungen: Überschrift) (rückgängig | danken) [gesichtet von Dirk Lenke]
- (Aktuell | Vorherige) ● 14:53, 2. Dez. 2019 Balthasar0007 (Diskussion | Beiträge) . . (8.657 Bytes) (+467) . . (Eine Award-Bezeichnung korrigiert und Quellen präzisiert.) (rückgängig) (Markierung: Visuelle Bearbeitung)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 16:21, 30. Nov. 2019 S.K. (Diskussion | Beiträge) K . . (8.190 Bytes) (+19) . . (→Weblinks: +GNDName) (rückgängig | danken) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ○ 09:46, 30. Nov. 2019 S.K. (Diskussion | Beiträge) . . (8.171 Bytes) (+693) . . (WP:ZR; Links) (rückgängig | danken) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ○ 05:47, 29. Nov. 2019 S.K. (Diskussion | Beiträge) K . . (7.478 Bytes) (+352) . . (Keine Inline-Weblinks ==> Einzelnachweise (WP:WEB; WP:ZR; Links; WP:TYP) (rückgängig | danken) [gesichtet von S.K.]
- (Aktuell | Vorherige) ○ 23:38, 28. Nov. 2019 Eva9519 (Diskussion | Beiträge) . . (7.126 Bytes) (+159) . . (Einzelnachweise verbessert) (rückgängig | danken) (Markierung: Visuelle Bearbeitung: Gewechselt)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 22:16, 28. Nov. 2019 TaxonBot (Diskussion | Beiträge) K . . (6.967 Bytes) (+32) . . (Bot: Normdatenvorlage nach Vorlage:Normdaten korrigiert) (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 21:46, 28. Nov. 2019 Ephraim33 (Diskussion | Beiträge) . . (6.935 Bytes) (+1) . . (Normdaten) (rückgängig | danken)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 21:38, 28. Nov. 2019 Ephraim33 (Diskussion | Beiträge) . . (6.934 Bytes) (+253) . . (Personendaten) (rückgängig | danken)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 20:51, 28. Nov. 2019 Aka (Diskussion | Beiträge) K . . (6.681 Bytes) (-7) . . (Halbgeviertstrich, Links optimiert) (rückgängig | danken)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 19:53, 28. Nov. 2019 Redrobsche (Diskussion | Beiträge) K . . (6.688 Bytes) (-17) . . (→Leben: keine Links auf englischsprachige Artikel, siehe WP:V#ANR) (rückgängig | danken)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 19:33, 28. Nov. 2019 Balthasar0007 (Diskussion | Beiträge) . . (6.705 Bytes) (+1.078) . . (Hinzugefügt wurden ihre Rolle als ehemalige Leiterin eines Instituts an der TU Wien sowie Präzisierungen bezüglich der Auszeichnung ihrer Abschlüsse. Auch ihre Rolle als Coach und ihr kürzlich abgeschlossenes Master-Studium im Bereich der Psychologie wurde hinzugefügt.) (rückgängig) (Markierung: Visuelle Bearbeitung)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 18:44, 28. Nov. 2019 Lutheraner (Diskussion | Beiträge) K . . (5.627 Bytes) (+31) . . (HC: Ergänze Kategorie:Krankenschwester) (rückgängig | danken) [gesichtet von S.K.]
- (Aktuell | Vorherige) ○ 18:40, 28. Nov. 2019 S.K. (Diskussion | Beiträge) . . (5.596 Bytes) (+64) . . (Links; WP:TYP; WP:FWF) (rückgängig | danken)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 18:30, 28. Nov. 2019 Eva9519 (Diskussion | Beiträge) K . . (5.532 Bytes) (+28) . . (Wie in Quelle [3] erläutert hat Fitzpatrick ursprünglich eine Ausbildung zur Krankenschwester begonnen) (rückgängig | danken) (Markierung: Visuelle Bearbeitung)

First version

Geraldine Fitzpatrick

Geraldine Fitzpatrick (* 1958 in Brisbane) ist eine australische Informatikerin und Professorin an der Technischen Universität Wien^[1].



Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

1

Leben

2

Forschung

3

Publikationen (Auswahl)

4

Auszeichnungen & Ehrungen

5

Weblinks

Leben

Geraldine Fitzpatrick, geboren 1958 in Brisbane in Australien, begann 1976 eine Ausbildung zur Hebamme, welche sie mit Erhalt ihres Diploms 1983 beendete^{[2][3]}. Ihr Informatikstudium begann sie 1989 an der Universität von Queensland und schloss dort 1992 den Bachelor of Information Technology mit Auszeichnung ab. Anschließend studierte sie im Rahmen eines PhD Programms 1993 an der gleichen Universität und promovierte 1998 mit der Arbeit *The Locales Framework: Understanding and Designing for Cooperative Work*. Sie war 1998 Projektleiterin, später Senior Forscherin am Institut „Distributed Systems Technology Center“ in Brisbane^{[2][3]}. Zwischen 2001 und 2003 arbeitete sie als Senior Manager im Unternehmen Sapient Ltd., wo sie in beratender und ausführender Funktion unterschiedliche Forschungsgruppen koordinierte. Im Juni 2003 nahm sie eine Rolle als leitende Wissenschaftlerin einer Forschungsgruppe an der englischen University of Sussex an. Seit 2009 ist sie Professorin und Leiterin des „Institute of Visual Computing and Human-Centered Technology“ an der TU Wien^{[2][3]}. Im Laufe ihrer Karriere hat sie bereits 10 PhD Studierende bis zu deren Abschluss betreut und mehr als 100 Master- und Bachelorarbeiten angenommen^[3]. Des Weiteren wurde Fitzpatrick 2016 als ACM Distinguished Scientist geehrt und ist ACM Distinguished Speaker^[1]. Sie betreibt und moderiert den Podcast „Changing Academic Life“^[4].

Current version

Geraldine Fitzpatrick

Geraldine Fitzpatrick (* 1958 in Brisbane) ist eine australische Informatikerin und Professorin an der Technischen Universität Wien.^[1]

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

1

Leben

2

Forschung

3

Publikationen (Auswahl)

4

Auszeichnungen und Ehrungen

5

Einzelnachweise

6

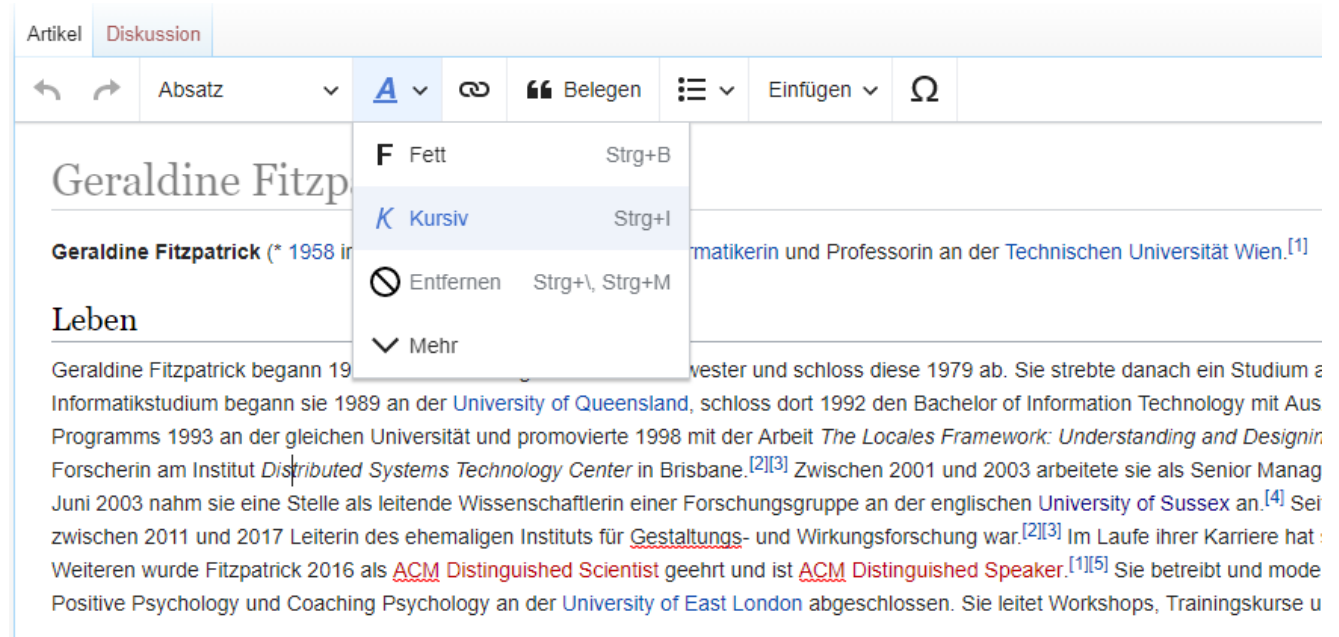
Weblinks

Leben [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Geraldine Fitzpatrick begann 1976 eine Ausbildung zur Krankenschwester und schloss diese 1979 ab. Sie strebte danach ein Studium als Hebamme unter der Leitung der Professorin Jenny Gamble an, welches sie mit Erhalt ihres Diploms 1983 beendete.^{[2][3]} Ihr Informatikstudium begann sie 1989 an der **University of Queensland**, schloss dort 1992 den Bachelor of Information Technology mit Auszeichnung ab und erhielt dafür die *University Medal for Academic Excellence*. Anschließend studierte sie im Rahmen eines PhD Programms 1993 an der gleichen Universität und promovierte 1998 mit der Arbeit *The Locales Framework: Understanding and Designing for Cooperative Work*, wofür sie die Auszeichnung *Dean’s Prize for excellence* erhielt. Sie war 1998 Projektleiterin, später Senior Forscherin am Institut *Distributed Systems Technology Center* in Brisbane.^{[2][3]} Zwischen 2001 und 2003 arbeitete sie als Senior Manager im Unternehmen **Sapient**, wo sie in beratender und ausführender Funktion unterschiedliche Forschungsgruppen koordinierte. Im Juni 2003 nahm sie eine Stelle als leitende Wissenschaftlerin einer Forschungsgruppe an der englischen **University of Sussex** an.^[4] Seit 2009 ist sie Professorin und Leiterin der Forschungsgruppe *Human Computer Interaction Group* an der TU Wien, während sie zwischen 2011 und 2017 Leiterin des ehemaligen Instituts für Gestaltungs- und Wirkungsforschung war.^{[2][3]} Im Laufe ihrer Karriere hat sie bereits 10 PhD Studierende bis zu deren Abschluss betreut und mehr als 100 Master- und Bachelorarbeiten angenommen.^[3] Des Weiteren wurde Fitzpatrick 2016 als **ACM Distinguished Scientist** geehrt und ist **ACM Distinguished Speaker**.^{[1][5]} Sie betreibt und moderiert den Podcast *Changing Academic Life*.^[6] Seit 2008 ist sie zertifizierter Coach und hat im Jahr 2018 einen Master in Applied Positive Psychology und Coaching Psychology an der **University of East London** abgeschlossen. Sie leitet Workshops, Trainingskurse und Coaching für akademische Führungskräfte, Nachwuchsforscher und Doktoranden.^[6]

How do you create/edit articles?

- Content: in-built WYSIWYG editor
- References: automatic author-detection for weblinks OR manual entry
- That's it!



First version

Geraldine Fitzpatrick

Geraldine Fitzpatrick (* 1958 in Brisbane) ist eine australische Informatikerin und Professorin an der Technischen Universität Wien^[1]. Nicht gesichtet

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

1

Leben

2

Forschung

3

Publikationen (Auswahl)

4

Auszeichnungen & Ehrungen

5

Weblinks

Leben

Geraldine Fitzpatrick, geboren 1958 in Brisbane in Australien, begann 1976 eine Ausbildung zur Hebamme, welche sie mit Erhalt ihres Diploms 1983 beendete^{[2][3]}. Ihr Informatikstudium begann sie 1989 an der Universität von Queensland und schloss dort 1992 den Bachelor of Information Technology mit Auszeichnung ab. Anschließend studierte sie im Rahmen eines PhD Programms 1993 an der gleichen Universität und promovierte 1998 mit der Arbeit *The Locales Framework: Understanding and Designing for Cooperative Work*. Sie war 1998 Projektleiterin, später Senior Forscherin am Institut „Distributed Systems Technology Center“ in Brisbane^{[2][3]}. Zwischen 2001 und 2003 arbeitete sie als Senior Manager im Unternehmen Sapient Ltd., wo sie in beratender und ausführender Funktion unterschiedliche Forschungsgruppen koordinierte. Im Juni 2003 nahm sie eine Rolle als leitende Wissenschaftlerin einer Forschungsgruppe an der englischen University of Sussex an. Seit 2009 ist sie Professorin und Leiterin des „Institute of Visual Computing and Human-Centered Technology“ an der TU Wien^{[2][3]}. Im Laufe ihrer Karriere hat sie bereits 10 PhD Studierende bis zu deren Abschluss betreut und mehr als 100 Master- und Bachelorarbeiten angenommen^[3]. Des Weiteren wurde Fitzpatrick 2016 als ACM Distinguished Scientist geehrt und ist ACM Distinguished Speaker^[1]. Sie betreibt und moderiert den Podcast „Changing Academic Life“^[4].

Current version

Geraldine Fitzpatrick

Geraldine Fitzpatrick (* 1958 in Brisbane) ist eine australische Informatikerin und Professorin an der Technischen Universität Wien.^[1]

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

1

Leben

2

Forschung

3

Publikationen (Auswahl)

4

Auszeichnungen und Ehrungen

5

Einzelnachweise

6

Weblinks

Leben [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Geraldine Fitzpatrick begann 1976 eine Ausbildung zur Krankenschwester und schloss diese 1979 ab. Sie strebte danach ein Studium als Hebamme unter der Leitung der Professorin Jenny Gamble an, welches sie mit Erhalt ihres Diploms 1983 beendete.^{[2][3]} Ihr Informatikstudium begann sie 1989 an der **University of Queensland**, schloss dort 1992 den Bachelor of Information Technology mit Auszeichnung ab und erhielt dafür die *University Medal for Academic Excellence*. Anschließend studierte sie im Rahmen eines PhD Programms 1993 an der gleichen Universität und promovierte 1998 mit der Arbeit *The Locales Framework: Understanding and Designing for Cooperative Work*, wofür sie die Auszeichnung *Dean’s Prize for excellence* erhielt. Sie war 1998 Projektleiterin, später Senior Forscherin am Institut *Distributed Systems Technology Center* in Brisbane.^{[2][3]} Zwischen 2001 und 2003 arbeitete sie als Senior Manager im Unternehmen **Sapient**, wo sie in beratender und ausführender Funktion unterschiedliche Forschungsgruppen koordinierte. Im Juni 2003 nahm sie eine Stelle als leitende Wissenschaftlerin einer Forschungsgruppe an der englischen **University of Sussex** an.^[4] Seit 2009 ist sie Professorin und Leiterin der Forschungsgruppe *Human Computer Interaction Group* an der TU Wien, während sie zwischen 2011 und 2017 Leiterin des ehemaligen Instituts für Gestaltungs- und Wirkungsforschung war.^{[2][3]} Im Laufe ihrer Karriere hat sie bereits 10 PhD Studierende bis zu deren Abschluss betreut und mehr als 100 Master- und Bachelorarbeiten angenommen.^[3] Des Weiteren wurde Fitzpatrick 2016 als **ACM Distinguished Scientist** geehrt und ist **ACM Distinguished Speaker**.^{[1][5]} Sie betreibt und moderiert den Podcast *Changing Academic Life*.^[6] Seit 2008 ist sie zertifizierter Coach und hat im Jahr 2018 einen Master in Applied Positive Psychology und Coaching Psychology an der **University of East London** abgeschlossen. Sie leitet Workshops, Trainingskurse und Coaching für akademische Führungskräfte, Nachwuchsforscher und Doktoranden.^[6]

Reviewer?

- What can they do?
 - Can mark articles as “reviewed”
 - Can discard changes made by a user without notice
- How do you become one automatically?
 - Account is min. 60 days old
 - Min. 300 accepted edits
 - Never been banned
 - Min. 5 edits in the last 30 days
 - Etc.

How did we organize?

- Whatsapp & Meetings
- GitHub repository
 - <https://github.com/EvaJobst/EvaJobst.github.io>
- GitHub page
 - <https://evajobst.github.io/>

How did we collaborate?

- 2 teams of 2
- Each team works on 1 professor at a time
- Each team reviews the drafts of the other team before publishing

How did the professors respond?

- Prof. Fitzpatrick: delighted
- Prof. Pohl: excited
- Prof. Gelautz: not so much



Demo of articles & repository

Lessons learned?

- Setting up a GitHub page requires effort
- Documenting our steps took a lot of time
- **BE BOLD!**

Wikipedia:Be bold

From Wikipedia, the free encyclopedia

Be bold can be explained in three words: "Go for it". The Wikipedia community encourages users to **be bold when updating the encyclopedia**. Wikis like ours develop faster when everybody helps to fix problems, correct grammar, add facts, make sure wording is accurate, etc. We would like *everyone* to be bold and help make Wikipedia a better encyclopedia. How many times have you read something and thought—*Why doesn't this page have good spelling, grammar or layout?* Wikipedia not only allows you to add and edit articles: it *wants* you to do it. This does require *politeness*, but it works. You'll see. Of course, others here will edit what you write. *Do not take it personally!* They, like all of us, just wish to make Wikipedia as good an encyclopedia as it can possibly be. Also, when you see a conflict in a talk page, do not be just a "mute spectator": be bold and drop your opinion there!